

Marcusallee 25
28359 Bremen

Fon 04 21 - 3 22 70 - 3
Fax 04 21 - 3 22 70 - 40

kontakt@eil-leasing.de
www.eil-leasing.de

Unsere Zeichen
Datum

November 2011

IN 2011 AN 2012 DENKEN - IHR NEUER EIL-KALENDER

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom Jahr **2012** erwarten wir unter anderem Folgendes:

- 1. Rückblick 2011:** Das Wirtschaftswachstums-Szenario 2011 sahen wir im November 2010 bei einer Rate von **3 %**. Volltreffer! Wirtschaftsweise, OECD, Bundesregierung, Opposition und andere Experten kümmerelten zu der Zeit mit einer Rate unter **1 %**.
- 2. Ausblick 2012:** Die Deutsche Wirtschaft bleibt in der Spur, hält Kurs im laufenden Wachstums-Zyklus auf von uns vermuteten **2 %**. **Begründung:**
 - Eine weiter steigende Industrieproduktion ist abgesichert durch langfristige Auftragsvorläufe bis weit in das Jahr 2012
 - Investitionsfelder sind grüne Technologien in den Sektoren Energie, Mobilität, Landwirtschaft, Medizin, Infrastruktur, Bildung
 - Vollbeschäftigung und Verbrauchervertrauen befeuern weiterhin den privaten Verbrauch. **41,2** Millionen Beschäftigte lassen sich von der Schulden- und Euro-Diskussion nicht irritieren
 - wichtige Wachstumsregionen bleiben unter Schwankungen stabil: Nord- und Ost-Europa, Südostasien inklusive Australien, China, Indien, Südamerika. Auch USA erholen sich.
- 3. Höchste Zeit:** Endlich wurden **Staatsverschuldung** und **-verschwendung** von Rating-Agenturen und den Finanzmärkten, die in Staatspapieren engagiert sind, adressiert, abgewirtschaftete Regierungen in Griechenland, Spanien und Italien in die Wüste geschickt, die übrigen Euro-Staaten aufgerüttelt. Ein „**Weiter so**“ hätte die Eurozone in den Abgrund gestürzt. So ist die Krise die Chance, das System zu ändern, den EURO zu retten und der Integration Europas ein neues Fundament zu geben. **Angela** und ihr französischer Freund bilden die neue **Euro-Entente-Cordiale**. Die übrigen folgen.
- 4. Bremer Dialoge:** „Herr **Böhrnsen**. Sie sind entlassen. Fristlos.“ Vielleicht wünschenswert, aber so nicht möglich. „Prof. Dr. **Huppertz**. Sie sind entlassen. Fristlos.“ Unmöglich zwar. Aber in Bremen möglich.
- 5. Deutschland, ein Steuerparadies:** Nirgendwo auf der Welt gibt es herrlichere Steuern und Abgaben. Eine kleine Auswahl: • Die Umsatzsteuer, 19 %, ein Bringer, • die Kaffeesteuer, 40 %, ein Genuss, • die Einkommensteuer, progressiv steigend, eine Rakete, • Energie- und Mineralölsteuer, 60 %, das gibt Kraft, • Brennstoffsteuer, da strahlen wir, • Gewerbesteuer, wer schuftet muss zahlen, • Grunderwerbsteuer, zuletzt verdoppelt, gehört in jeden Haushalt, • Branntweinsteuer, 60 %, das rockt, • Tabaksteuer, 70 %, das beruhigt, • der Soli, die Steuer auf die Steuer, nicht zu toppen. • Erbschaft- und Schenkungsteuer, Strafe muss sein. Finanztransaktionsteuer, die fehlt uns noch. Was tatsächlich fehlt: • die Kokain- und Drogensteuer. Die gibt's erst nach Legalisierung und Entkriminalisierung.
- 6. Zum SVW:** Durch Motivations-Coach und Pizarro vorm Abstieg gerettet, geht 2012 der Umbau weiter.

Ihnen und Ihrer Familie wünschen wir im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Segen.

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG

Martin Gömöry

EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING GmbH & Co. KG
Bremen HRA 20 130
PhG: EIL EURO-INDUSTRIE-LEASING
Beteiligungs-GmbH, Bremen HRB 12 276
ST NR 72 516 07200 · UST ID DE 114525245

Geschäftsführer:
Dipl.-Betriebswirt Martin Gömöry
Bankkauffrau Marion Gömöry